



Berichtsrahmen NACHHALTIGE Kommune



24. Oktober 2024

BNK 2.0 **Transparenz schaffen. Fortschritt messen.**

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung



- Der Rat ist in seiner Tätigkeit unabhängig und wird seit 2001 alle drei Jahre von der Bundesregierung berufen.
- Ihm gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik an.

Drei Hauptaufgaben

- Berät die Bundesregierung in Nachhaltigkeitsfragen, u.a. zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Fördert den gesellschaftlichen Dialog zur nachhaltigen Entwicklung.
- Benennt konkrete Aktionsfelder und fördert Nachhaltigkeitsprojekte.

Mitglieder



Prof. Dr. Katrin
Böhning-Gaese



Zarah Bruhn



Katja Dörner



Saori Dubourg



Tanja Gönner



Reiner
Hoffmann



Jörg-Andreas
Krüger



Prof. Dr. Mark G.
Lawrence



Prof. Dr. Kai
Niebert



Hubertus
Paetow



Myriam Rapor



Gunda Röstel



Dr. Werner
Schnappauf



Dr. Franziska
Tanneberger



Heidemarie
Wiczorek-Zeul

Agenda

- 1 Kommunale Nachhaltigkeitsberichte
- 2 Der BNK im Überblick
- 3 Bausteine des BNK
- 4 Flexibel berichten
- 5 Unterstützung für die Berichtserstattung mit dem BNK

1

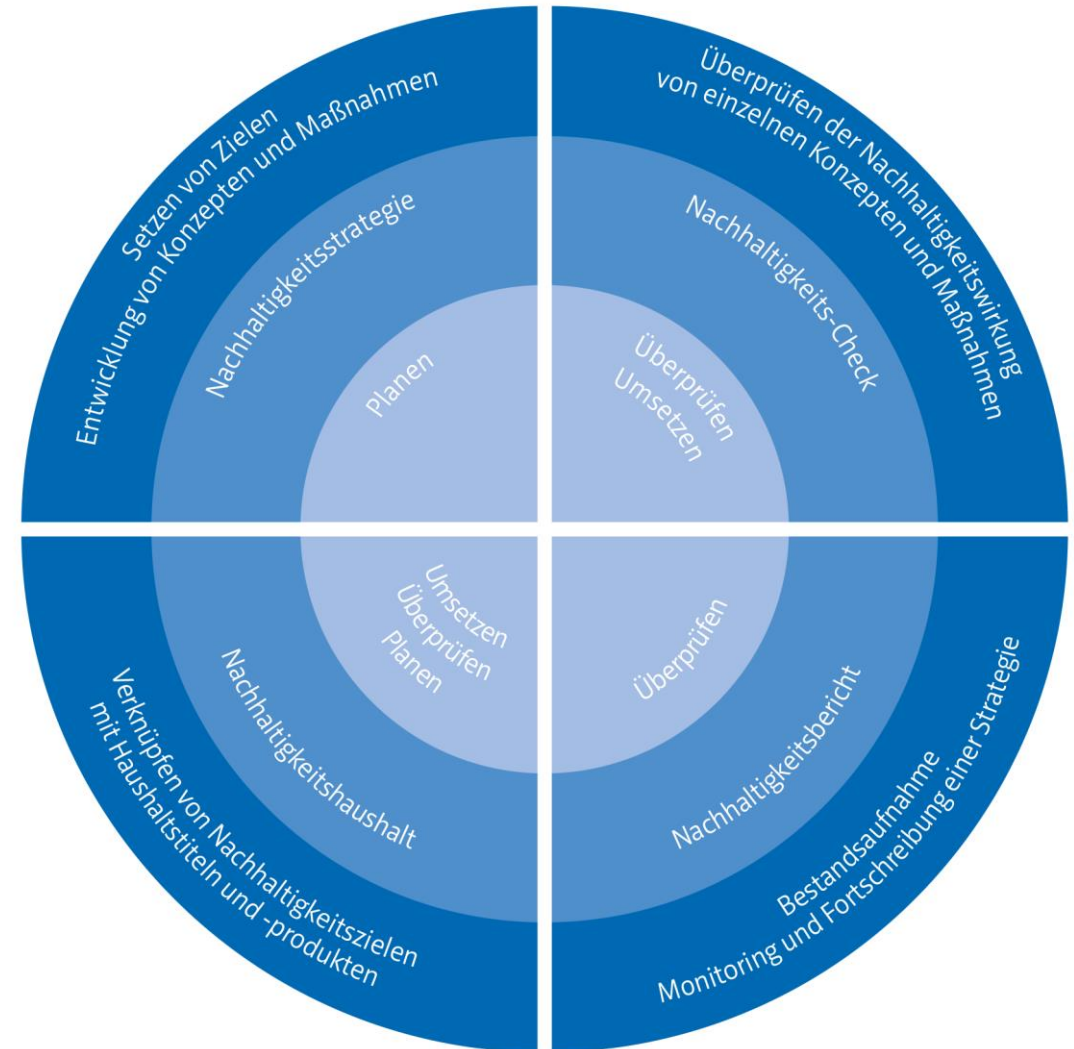
Kommunale

Nachhaltigkeitsberichte:

Warum und für wen?

Nachhaltigkeitsbericht: Funktionen

- Instrument eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements einer Kommune
- Bestandsaufnahme oder Monitoring- und Evaluationsinstrument zum Stand der nachhaltigen Entwicklung vor Ort
- Steuerungswirkung durch Transparenz
 - Offenlegen von Fortschritten, Zielerreichungsgraden und Leerstellen
 - Mechanismen bei Zielverfehlung
- Kommunikation und Vernetzung innerhalb der Verwaltung



● Kernziele ● Instrumente ● Prozessschritte

Nachhaltigkeitsbericht: Zielgruppen

- Der Nachhaltigkeitsbericht nach BNK kann für verschiedene Zielgruppen aufbereitet und kommuniziert werden
- Verschiedene Zielgruppen und Akteur*innen haben unterschiedliche Bedarfe



2

Der BNK im Überblick

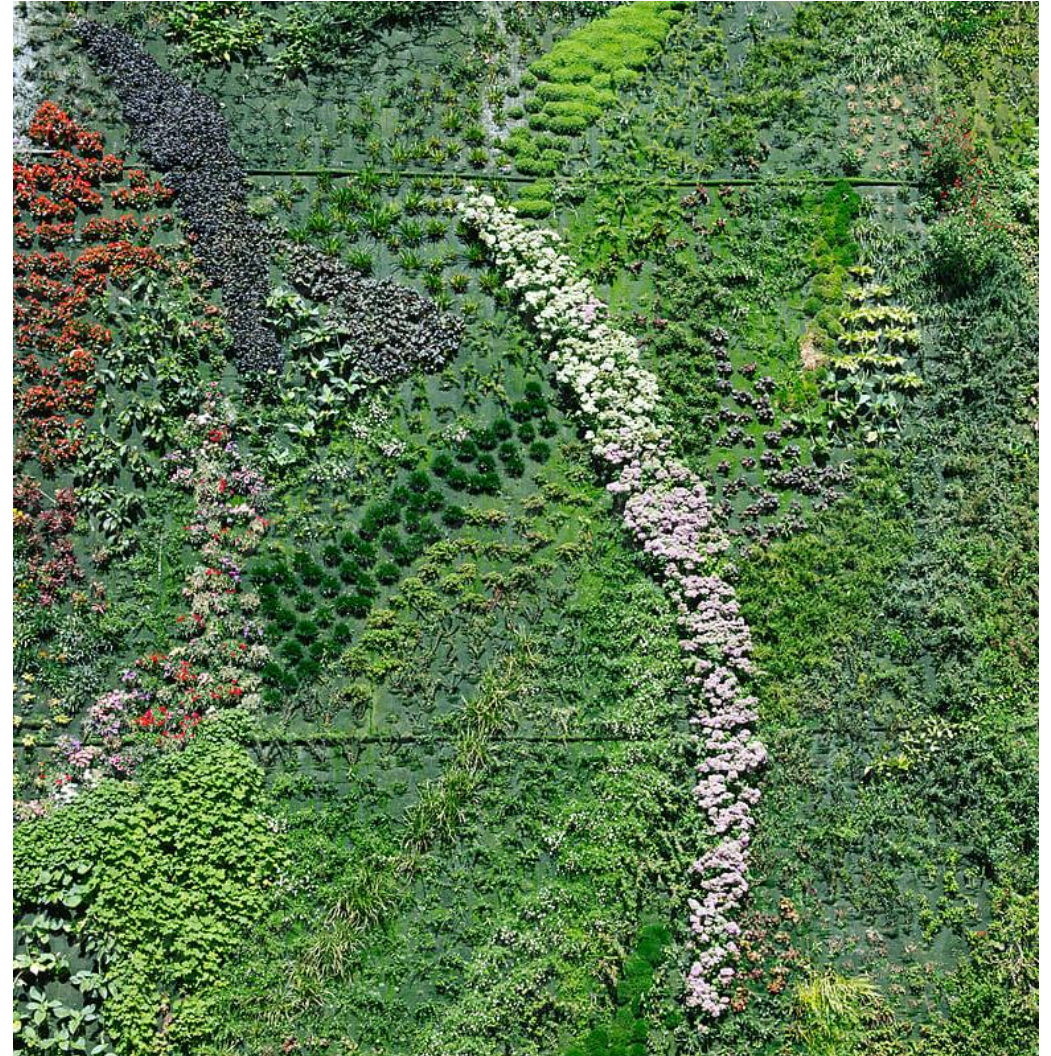
Ziele des BNK



Kommunen unterstützen,
den Fortschritt der nachhaltigen
Entwicklung vor Ort mess- und
damit steuerbar zu machen.



Nachhaltigkeit ressortübergreifend
im kommunalen
Verwaltungshandeln verankern
und effizient steuern.



Zur Entwicklung des BNK

BNK 1.0

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat 2021 mit dem Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK) den Entwurf eines Rahmenwerks für die kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht

April 2021

Beginn Pilotierung

in über 30 Kommunen in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) u.a. im Rahmen des Programms „Global Nachhaltige Kommune“ mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) pilotiert.

November 2023

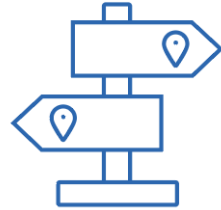
Beginn Weiterentwicklungsprozess

seit Anfang 2024 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), der Bertelsmann Stiftung sowie der SKEW und mit Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände, der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 (LAG 21 NRW) sowie der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)

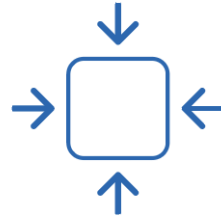
Oktober 2024

Veröffentlichung BNK 2.0

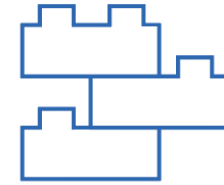
Der neue BNK auf einen Blick



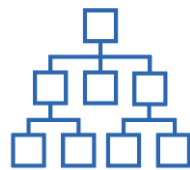
Inhaltliche Orientierung



Kompakte Inhalte



Flexible Struktur



Zielgerichtetes Berichten
im Konzern Kommune



Kommunale Sichtbarkeit im
Mehrebenensystem

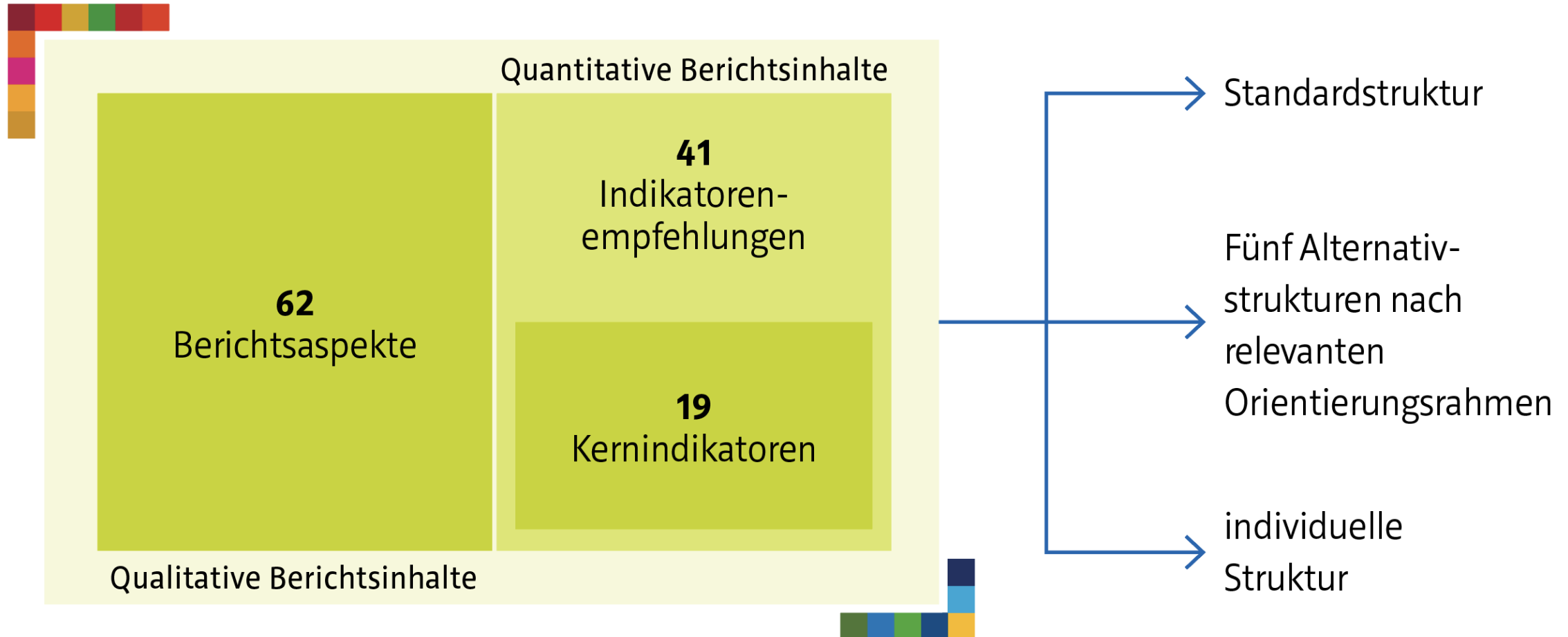


Dynamischer Lernprozess

03

Bausteine des BNK: Was und wie?

Grundlagen



Aspekte

Qualitative Informationen zur nachhaltigen Entwicklung in 62 Aspekten.

Pro Aspekt soll, wenn möglich und sinnvoll, zu

- Zielen
- Strategien
- Maßnahmen und
- Ergebnissen

im jeweils umrissenen Themenfeld berichtet werden.

Aspekte können, aber müssen nicht zur BNK-Standardstruktur aus acht Steuerungskriterien und elf Handlungsfeldern zugeordnet werden:

Steuerungskriterien und Handlungsfelder

Steuerungskriterien

- 1 Rahmenbedingungen der Transformation
- 2 Strategie, Ziele und Handlungsfelder
- 3 Monitoring und Evaluation
- 4 Kommunikation, Beteiligung und Zusammenarbeit
- 5 Organisation und Personal
- 6 Beschaffung und Vergabe
- 7 Haushalt und Finanzen
- 8 Digitalisierung, Innovation und Forschung

Handlungsfelder

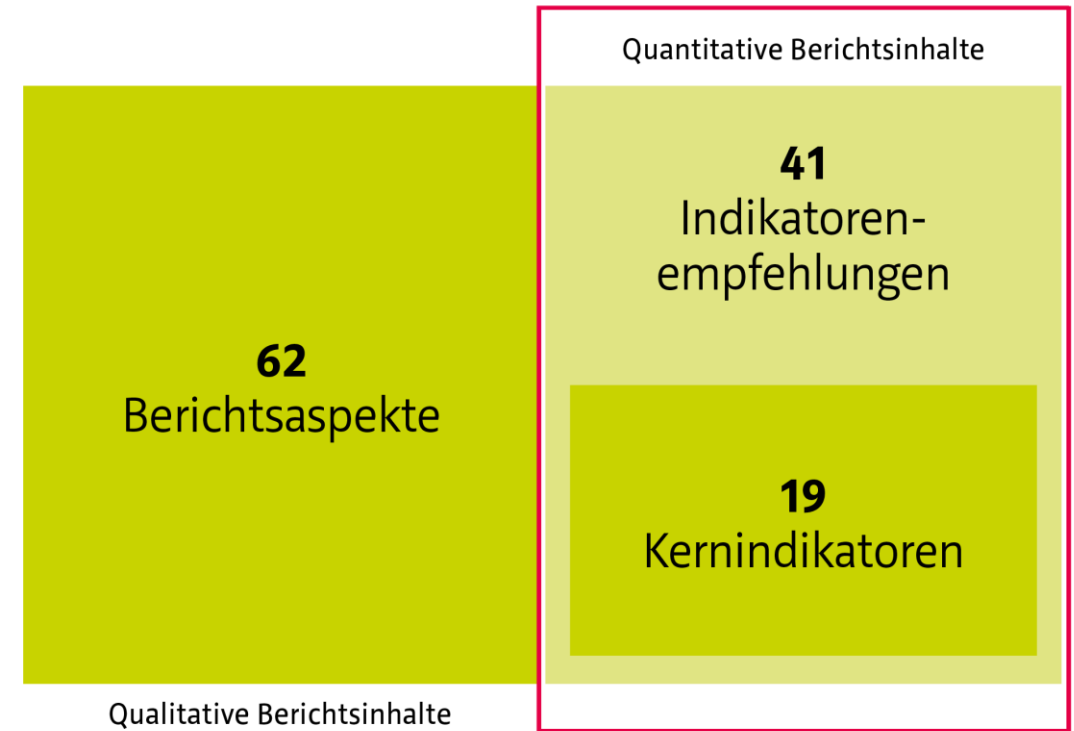
- 9 Klimaschutz- und Klimaanpassung
- 10 Kreislaufwirtschaft
- 11 Biodiversität- und Umweltschutz
- 12 Nachhaltige Flächen- und Raumentwicklung
- 13 Wohnen und nachhaltige Quartiere
- 14 Nachhaltige Mobilität
- 15 Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft
- 16 Bildung und Kultur
- 17 Gesundheit
- 18 Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften
- 19 Globale Zusammenarbeit und Eine Welt

Indikatoren

Verpflichtend: Offenlegung zu Daten von 19 Kernindikatoren aus dem Set der SDG-Indikatoren für Kommunen

- Auswahlkriterien: Validität zum BNK-Aspekt (min. 1 Indikator je Handlungsfeld), Datenverfügbarkeit, kommunale Relevanz

Optional: Inhalte von Aspekten können um Daten aus selbstgewählten oder im BNK zusätzlich empfohlenen 41 Indikatoren ergänzt werden



Comply-or-Explain-Prinzip

Kommunen sind aufgefordert, zu allen Aspekten und Kernindikatoren zu berichten (comply), oder zu erklären, warum dies nicht möglich oder sinnvoll ist (explain). Die möglichen Gründe, warum eine Information nicht berichtet wird, sind vielfältig.

Prozessorientierung

Transparente Berichterstattung zu Herausforderungen und Leerstellen sinnvoll, da nur so eine Kultur des gemeinsamen Lernens etabliert werden kann.

Zusätzliche Inhalte

Eine Ergänzung selbstgewählter Inhalte (Aspekte, Indikatoren, Hinweise auf Beispiele guter Praxis etc.) ist zukünftig möglich.

Besondere Aspekte: 1.1 1.2

1 RAHMENBEDINGUNGEN DER TRANSFORMATION

ASPEKT 1.1

BESONDERHEITEN DER KOMMUNE

Beschreiben Sie diejenigen Strukturmerkmale und Besonderheiten der Kommune, die Einfluss auf die Themenfelder der Nachhaltigkeit haben.

ASPEKT 1.2

TRANSFORMATIONS- HEBEL UND HERAUSFORDERUNGEN

Beschreiben Sie, welche Transformationshebel mit besonderem Wirkungspotenzial für die Transformation in Ihrer Kommune bestehen. Dies können beispielsweise Querschnittsbereiche wie Steuerungsstrukturen, Digitalisierung oder Finanzen sein. Beschreiben Sie, welche speziellen Herausforderungen sich aus diesen Hebeln für die künftige Entwicklung der Kommune in Richtung Nachhaltigkeit ergeben, und begründen Sie diese.

Berichterstattung im Konzern Kommune

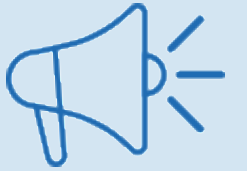
ASPEKT 2.3

STRATEGISCHE EINBINDUNG KOMMUNALER UNTERNEHMEN

Wählen Sie aus, welche kommunalen Unternehmen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den zentralen Handlungsfeldern besonders relevant sind. Geben Sie an, in welchen der genannten Unternehmen die Kommune (Politik und Verwaltung) einen signifikanten Einfluss auf nachhaltigkeitsrelevante Aspekte der Leistungserbringung hat.

Bewerten Sie den Einfluss der Kommune darauf, die Art der Leistungserbringung mit den strategischen Zielen der Kommune zu verknüpfen. Reflektieren Sie hier auch die Rolle des Beteiligungsmanagements, falls vorhanden. Berücksichtigen Sie die ausgewählten Unternehmen im weiteren Prozess der Berichterstattung an relevanter Stelle und erläutern Sie jeweils, wie die nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten der Kommune und ihrer Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen ineinandergreifen.

Zusammenfassung



So ist ein Nachhaltigkeitsbericht BNK-konform:

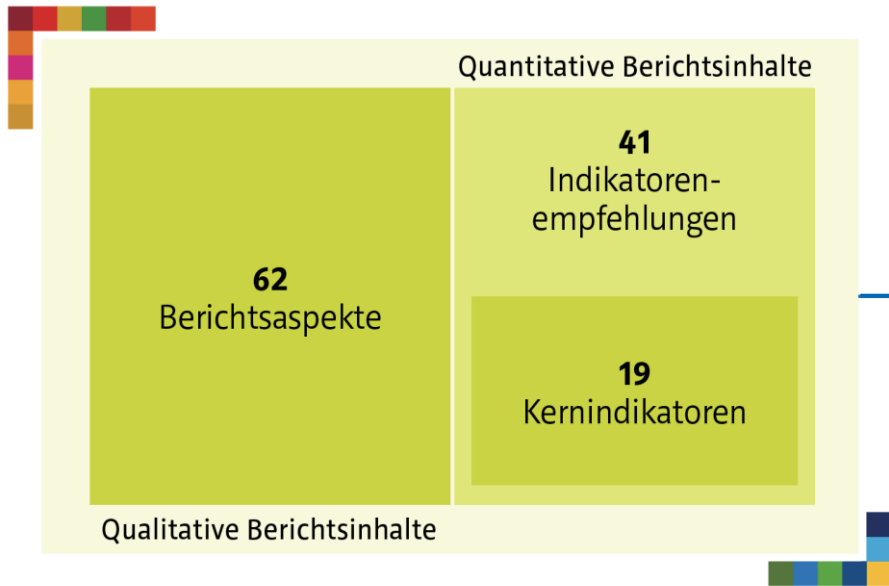
- Es wird zu allen **62 Aspekten und 19 Kernindikatoren** berichtet.
- Im Falle einer individuellen Struktur wird mittels der bereitgestellten **Icons** auf die vollständige Integration aller BNK-Aspekte hingewiesen.
- Das **Comply-or-Explain-Prinzip** gilt für alle verbindlichen Berichtsinhalte
Ergebnissen
- In **Aspekt 2.3.** definiert die Kommune, welche kommunalen Unternehmen und Beteiligungen in den Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen werden sollten.

Die Gliederung und Aufmachung des Berichtes ist durch die Kommune frei wählbar.

04



Flexibel berichten:
Was sind alternative
Gliederungsoptionen?

Gliederungsalternativen



- Agenda 2030/ Sustainable Development Goals (SDGs): Als Voluntary Local Review an die UN berichten
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS): Beiträge zu Transformationsbereichen und Hebeln des deutschen Leitdokuments der nachhaltigen Entwicklung sichtbar machen
- Neue Leipzig Charta: Beiträge zum strategischen Rahmenwerk der EU zur Transformation der Städte darstellen
- KGSt-Managementmodell: Mit dem BNK zur wirksamen Steuerung und Organisation von Nachhaltigkeit in Kommunen berichten
- IMK-Produktrahmen: Den Nachhaltigkeitsbericht für die Verknüpfung mit einem wirkungsorientierten Haushalt nutzen.

Beispiel: Der BNK als VLR

SDG	SDG-UNTERZIEL (nicht auf links genanntes SDG begrenzt)	BNK-ASPEKT
	SDG 1.5, 3.8, 3.9, 11.5, 11.b	17.1 Zugang zu Gesundheitsversorgung
	SDG 3.8	17.2 Pflege und Betreuung
	SDG 3.5, 3.7, 8.8	17.3 Gesundheitsförderung
	SDG 4.2, 4.3	16.1 Zugang zu Bildung
	SDG 12.8, 13.3	16.2 Bildung und Kultur für nachhaltige Entwicklung

05

Unterstützung für die Berichterstattung mit dem BNK

Unterstützungsangebote für Kommunen

- Förderprogramm „BNK Bundesweit“ der SKEW mit Mitteln des BMZ
Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune - SKEW berät bei Anwendung - SKEW
(engagement-global.de)
- „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ der LAG 21 NRW, gefördert durch das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Prozesskette Nachhaltigkeit NRW - LAG 21 NRW
- Digital gestützte Berichterstattung über das „Portal für Nachhaltige Kommunen“ der Bertelsmann Stiftung

Unterstützungsangebote für Kommunen



- Handreichung für Kommunen: Seit 15. Oktober auf der Projektwebsite des RNE abrufbar
- Logo und Icons zur Kennzeichnung von Berichtsinhalten auf Anfrage erhältlich
- Berichte nach BNK werden nach Zusendung auf der RNE-Projektwebsite verlinkt

Projektpartner

Der Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune ist ein Vorhaben des



in Zusammenarbeit mit



mit ihrer



mit Mitteln des



unterstützt durch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Ansprechpersonen:



Anna Lotta Nagel

Wissenschaftliche Referentin

Rat für Nachhaltige Entwicklung

030 338424-534

anna.nagel@nachhaltigkeitsrat.de



Jan Korte

Wissenschaftlicher Referent

Rat für Nachhaltige Entwicklung

030 338424-123

jan.korte@nachhaltigkeitsrat.de